

Nachhaltigkeitsprofil

zu den zehn Leitmotiven der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Unser **fairpflichtet** Nachhaltigkeitsprofil berücksichtigt die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG Sustainable Development Goals).

Beispielhaft finden Sie für drei SDGs, die für die Veranstaltungsbranche eine besondere Bedeutung haben, die entsprechende Zuordnung der fairpflichtet Leitlinien:



fairpflichtet Leitmotive:
6 • 7



fairpflichtet Leitmotive:
1 • 3 • 4 • 5 • 8 • 9 • 10



fairpflichtet Leitmotive:
1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 8 • 10

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wir denken undogmatisch und lösungsorientiert.	Nicht mähen, machen: Wir hören nicht dabei auf, Probleme zu beschreiben, sondern suchen aktiv nach Lösungen. Wir wollen Zukunft gestalten und sind überzeugt davon, dass wir Probleme nicht mit demselben Denken lösen können, mit dem sie entstanden sind. Wir gehen undogmatisch und kreativ an Aufgaben heran. Wir profitieren davon, durch unsere Interdisziplinarität und unser breites Netzwerk Inputs zu neuen Ideen zu verknüpfen.		Fortlaufend	Unternehmensleitlinien / Code of Conduct (4.)


2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wir denken Dinge ganzheitlich	Wirtschaften ist immer Mittel zum Zweck. Und diesen Zweck sehen wir im Beitrag zum Allgemeinwohl im Rahmen einer intakten Natur. Wir beziehen unbeabsichtigte Konsequenzen unseres Handelns in unsere Entscheidungen mit ein. Dazu gehört, sinnvolle Produkte und Dienstleistungen anzubieten, bei denen über die rein betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise hinaus auch die Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen auf Individuum, Gesellschaft oder Umwelt hinterfragt wurden.		Fortlaufend	Unternehmensleitlinien / Code of Conduct (2.)


3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS


Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wir sind weltoffen und regional verbunden	Global denken, lokal handeln: Wir begreifen uns als Teil einer Weltgesellschaft, die vor vielen gemeinsamen Aufgaben steht und die uns dank heutiger Vernetzung mit vielen Impulsen und Ideen bereichert. Unsere eigene Stärke und Verantwortung sehen wir insbesondere darin, regional zu wirken. Das bedeutet für uns einerseits, sich vorrangig in Kassel und Umgebung zu engagieren, andererseits auch an unseren anderen Wirkungsstätten einen möglichst hohen Anteil regionaler Wertschöpfung zu erzielen. Wir sind überzeugt, dass sich so am besten nicht nur unnötige Transportwege vermeiden lassen, sondern auch enge, vertrauensvolle Partnerschaften geknüpft werden können.	Engagement in der Region, Vernetzung mit institutionellen und privatwirtschaftlichen Akteuren der Branche sowie darüber hinaus (Tourismus) Wirtschaftspartner aus der Region Teil eines regionales Branchen- und Kompetenznetzwerks	Fortlaufend	Unternehmensleitlinien / Code of Conduct (1.)

<p>Engagement / Förderung für Vereine und wohltätige Zwecke</p>	<p>in Zusammenarbeit mit WELL being Stiftung fördern wir kulturelle Veranstaltungen und soziale Projekte in Form von kostenloser bzw. vergünstigter Bereitstellungen der Räumlichkeiten, Technik etc.</p>	<p>Bereitstellung der Räumlichkeiten für 100 Tage im Jahr an das Schultheaterzentrums Nordhessen.</p> <p>Vergünstigungen für z. B. Radwoche CyCassel, Kulturnetz e. V., Kasseler dokfest, Kinder- und Jugendforum.</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Die Räume des Zentrums - spielort-kassel.de Veranstaltungsreihe Kulturpolitisches Forum - kulturnetz-kassels! 1. Kasseler Radwoche – Cycassel Sponsoren & Förderer / Kasseler Dokfest</p>
<p>Nachhaltige und gemeinnützige Veranstaltungen</p>	<p>Gemeinschaftliche Baumpflanzaktion in einem regionalen Waldstück mit zwei Hauptschulklassen sowie dem Kollegium der WELLGROUP.</p>	<p>Durchführung WELL Wald Tag inklusiver jährlichen Baumspende i. H. v. 1000 Bäumen.</p>	<p>Erstmalig November 2023. Jährlich geplant.</p>	<p>Blogbeitrag auf Webseite</p>

<p>SDG 12 Nachhaltiger Konsum und Produktion</p> 	<p>Wir wollen regionale Wertschöpfung und nachhaltigen Konsum fördern</p> <p>Nachhaltiges Wirtschaften hat auch viel mit einem bewussten und nachhaltigen Konsum zutun. Dabei spielt die Herkunft der Produkte eine große Rolle. Kommen die Produkte aus der eigenen Region, so werden nicht nur CO2-Emissionen wegen kürzerer Lieferwege gespart. Auch können Wertschöpfungsketten besser nachvollzogen werden, was die Transparenz von Herstellungsprozessen erhöht.</p>	<p>Innerhalb unseres Unternehmensnetzwerks WELLGROUP setzen wir uns stark für regionalen und nachhaltigen Konsum ein und haben das Netzwerk EMMA 2.0 gegründet.</p> <p>Ausrichtung EMMA-Weihnachtsmarkt in UK14 zur Förderung regionaler und nachhaltiger Akteure, Einzelhandel und Kunsthandwerk in Kassel, Workshops.</p> <p>Regionale Beschaffungsrichtlinie.</p>	<p>Fortlaufend</p> <p>Dezember 2022? Dezember 2023 Fortlaufend</p> <p>Fortlaufend</p>	<p>Instagram Kanal Emma 2.0</p> <p>Blogbeitrag</p>
---	---	---	---	--



4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.





Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
<p>SDG 1 Keine Armut</p> 	<p>Wir wollen ein guter Arbeitgeber in der Region sein und Arbeitsplätze langfristig sichern</p> <p>Außerdem wollen wir Menschen unterstützen, die nicht so gute Startvoraussetzungen im Leben hatten. Mit der von unserer Geschäftsleitung gegründeten WELL being Stiftung setzen wir uns für Projekte zur Förderung einer glücklichen und gesunden Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Kassel und Nordhessen ein.</p>		<p>Fortlaufend</p>	<p>Webseite Well being Stiftung</p>

<p>SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</p> 	<p>Wir setzen auf nachhaltiges, kooperatives & regionales Wirtschaften. Wir sind nicht auf bloßes Wachstum und verfolgen keinen Masterplan mit quantitativen Wachstumszielen. Wir wollen durch eine sinnvolle und auf Kooperationen basierende Arbeitsweise unseren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten und gleichzeitig die regionale Wirtschaft stärken. Denn regionale Wertschöpfung verhindert nicht nur CO2-Emissionen und stärkt die Schaffung neuer Arbeitsplätze vor Ort. Es sorgt außerdem für mehr Transparenz in den Lieferketten und hat somit einen starken Einfluss auf eine gerechtere Verteilung von ökonomischen Gewinnen.</p>	<p>Fokus auf regionale Beschaffung, Lebensmittel aus ökologischer und fairer Landwirtschaft.</p> <p>Möbel der UK14 vom regionalen Möbelbauer Fuchs&Habicht.</p> <p>Zugemietetes Material wird von Partnern aus der Region bezogen.</p>	<p>Fortlaufend</p> <p>Einmalig/nach Bedarf</p> <p>Fortlaufend</p>	<p>Siehe Beschaffungsrichtlinie</p>
<p>Umgang mit Risiken</p>	<p>Wir ergreifen umfassende Maßnahmen zur Risikovorsorge, Versicherungen, Sicherheitskonzepte, Gefährdungsbeurteilung und Arbeitsschutz.</p>	<p>Eingewiesene Ersthelfer*innen vor Ort</p> <p>Netzunabhängige Durchsagemöglichkeiten für Publikumsmanagement</p> <p>Ausstattung mit ausreichenden Fluchtwegen, Erste Hilfe Koffern, Defibrillator, eingewiesenes Fluchtpersonal für Großveranstaltungen</p>	<p>Fortlaufend</p>	

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.



Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wir handeln umwelt- und ressourcenschonend.	Ganz egal wie und wo der Mensch wirkt: Er nimmt immer Einfluss auf seine Umwelt. Wir wollen unsere negativen Effekte erkennen, minimieren und durch positive Einflüsse übertreffen. Zielrichtung ist eine klimaneutrale und Artenvielfalt erhaltende Kreislaufwirtschaft.		Fortlaufend	Unternehmensleitlinien / Code of Conduct (3.)

<p>SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz</p> 	<p>Ressourcenschonende Beschaffung und die Reduzierung von CO2-Emissionen sind uns wichtig.</p> <p>Nachhaltigkeitsaspekte sollen explizit bei der Beschaffung berücksichtigt werden.</p> <p>Mülltrennung und Vermeidung</p>	<p>So achten wir auf Regionalität, Bio-Siegel und setzen bspw. im Technikbereich zunehmend auf wiederaufbereitete (refurbished) Geräte, die wir über Abschreibungszeiträume hinaus nutzen und von AfB social and green IT beziehen. Außerdem achten wir bei der Anschaffung neuer Produkte auf den CO2-Faktor und treffen Einkaufsentscheidungen nicht nur auf ökonomischer Basis. Wir planen den CO2-Ausstoß über eine CO2-Bilanz zu analysieren.</p> <p>Wir setzen in unserem Theatersaal überwiegend auf LED-Beleuchtung, um den Stromverbrauch gering zu halten.</p> <p>Unsere Mülleimer-register sind optimal für unsere Gäste aufgegliedert, beschriftet sowie mit Informationen zur korrekten Mülltrennung versehen, sodass wir Mülltrennung einfacher machen. Weiterhin animieren wir unsere Gäste unsere digitalen Möglichkeiten auf Veranstaltung zu nutzen, anstatt Printmedien zu produzieren.</p> <p>Wir arbeiten mit Foodsharing e.V. zusammen, um übrig gebliebene Speisen nach Großveranstaltungen zu retten. Kleinere Mengen verteilen wir Firmenintern unter den Mitarbeiter*innen, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.</p>	<p>Fortlaufend</p> <p>Seit 2023</p>	
<p>SDG 7 Bezahlbare und Saubere Energie</p> 	<p>Wir fördern die Nutzung von nachhaltiger und erneuerbarer Energie.</p>	<p>100% Ökostrom sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Mit Fernwärme gestalten wir auch unsere Wärmeversorgung effizient und klimafreundlich.</p> <p>Wir nutzen ein CO2-neutrales Rechenzentrum in Windenergieanlagen, unsere Webseite wird ebenfalls CO2-neutral gehostet.</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Blogbeitrag auf Webseite</p>


<p>SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden</p> 	<p>Wir wollen vergessene Orte wiederbeleben und der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen und setzen uns für das Bauen im Bestand ein.</p>	<p>Unsere Location ist bewusst ein Umbau, kein Neubau. Durch die Sanierung konnten wir viele Rohstoffe, Materialien und Energie einsparen und einen in Kassel vergessenen Ort wiederbeleben.</p>		
<p>SDG 14 Leben unter Wasser SDG 15 Leben an Land</p> 	<p>Wir unterstützen die Nutzung von Lebensmitteln aus biologischem Anbau.</p>	<p>Wir setzen bei der Auswahl der Cateringunternehmen auf überwiegend vegetarische Lebensmittel in Bio-Qualität, die aus unserer Region (100 km um Kassel) stammen und saisonal sind. Auch betriebsintern achten wir auf eine ökologisch nachhaltige Versorgung unserer Mitarbeiter*innen, der freie Zugang zu fairem Kaffee und Obst in Bio-Qualität haben und Sprudelwasser aus dem Wasserhahn in der Betriebsküche bekommen können.</p>	<p>Fortlaufend</p>	
<p>SDG 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen</p> 	<p>Wir setzen uns für eine gerechte und nachhaltige Nutzung von Wasser ein.</p>	<p>Wir wollen unsere Mitarbeiter*innen für das Thema sensibilisieren und kaufen deshalb das ökologisch und sozial nachhaltige Toilettenpapier von Goldeimer. Mit dem Kauf des sozialen Toilettenpapiers unterstützen wir deren gemeinnützige Arbeit, Bildungsworkshops und Sanitärprojekte in Ländern, wo der Zugang zu sauberem Trinkwasser noch immer nicht gewährleistet ist.</p>	<p>Fortlaufend</p>	
<p>SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur</p> 	<p>Wir haben innerbetrieblich ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement etabliert.</p>	<p>Unsere Geschäftsreisen finden bevorzugt mit der Bahn statt, alternativ mit dem elektrisierten Geschäftswagen. Flugreisen hat es in unserer Firmengeschichte noch nicht gegeben. Unsere Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, sich günstig Diensträder zu leasen und werden ermutigt, das Fahrrad mehr und mehr geschäftlich einzusetzen. Ein E-Roller steht zusätzlich allen Beschäftigten in unserer Garage bereit.</p>		

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wir stehen für faire und gute Arbeitsbedingungen	<p>Erwerbsarbeit sollte ein gutes Leben ermöglichen – gleichzeitig sollte Erwerbsarbeit bereits Teil eines guten Lebens sein. Das heißt für uns grundlegend, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu schaffen, unbefristete Verträge auszustellen, angemessen zu entlohnen.</p> <p>Wir gehen auf die Bedürfnisse von Mitarbeiter*innen in ihren jeweiligen Lebenssituationen ein und suchen flexibel nach Lösungen, mit denen wir sowohl unsere Geschäftsziele erreichen als auch eine gesunde Work-Life-Life Balance realisieren.</p> <p>Wir bieten ein modernes und top ausgestattetes Arbeitsumfeld, das zur Motivation unseres Teams beitragen soll und gleichzeitig Dank für ihre Arbeit ausdrückt.</p>		Fortlaufend	Unternehmensleitlinien / Code of Conduct (5.)

<p>SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen</p> 	<p>Uns liegt das Thema Gesundheit und Wohlergehen am Herzen.</p> <p>Wir achten auf die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter*innen und bieten neben Teilzeitarbeit, flexibler Arbeitszeitgestaltung und Homeoffice-Möglichkeit auch die Nutzung eines firmeninternen Rudergerätes an.</p>	<p>Förderung einer Fitnessverbundmitgliedschaft bei Hansefit</p>	<p>Fortlaufend</p>	
<p>SDG 4 Hochwertige Bildung</p> 	<p>Förderung der Ausbildung</p>	<p>Wir beschäftigen eine duale Studentin, eine Werksstudentin und bieten Schulpraktika an.</p>	<p>Auf Anfrage</p>	
<p>Nachhaltige Beschäftigungsperspektiven für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</p>	<p>Uns liegt eine hohe Mitarbeiter*innenzufriedenheit am Herzen.</p>	<p>Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage sowie Diskussion und Auswertung der Ergebnisse</p>	<p>Erstmalig 2024. Jährliche Wiederholung geplant.</p>	
<p>Anreize für Mitarbeiter*innen</p>	<p>Wir fördern eine umweltbewusste Anreise unserer Mitarbeiter*innen zur Arbeitsstätte.</p>	<p>Deutschland-Ticket Job-Ticket Job Rad Leasing E-Ladesäulen</p>		

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wir stehen für Gleichberechtigung und Vielfalt ein	Wir wollen, dass Gleichberechtigung und Vielfalt in unserer Gesellschaft selbstverständlich werden. Auch als Unternehmen haben wir dabei noch einen Weg vor uns, ein repräsentativeres Abbild der Gesellschaft zu sein. Bei Neueinstellungen und der Wahl von Geschäftspartner*innen bemühen wir uns, Ungleichheiten nicht zu reproduzieren und insbesondere benachteiligte Gruppen nach Möglichkeit zu stärken. Wir tolerieren keine Diskriminierung aufgrund von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Geschlecht, sexueller Ausrichtung, Familienstand, Behinderung, Religion oder Weltanschauung.		Fortlaufend	Unternehmensleitlinien /Code of Conduct (6.)
SDG5 Geschlechtergleichheit SDG 10 Weniger Ungleichheiten 	Wir wollen Gleichberechtigung und Chancengleichheit fördern, Menschenwürde und Menschenrechte Schützen sowie Toleranz und Respekt stärken.		Fortlaufend	

Inklusion	Teilhabe und Barrierefreiheit	Barrierefreie Toilette, ebenerdig begehbare Location sowie Fahrstuhl für das Untergeschoss.	Fortlaufend	Hinweise und Informationen auf Website und Service Mappe
-----------	-------------------------------	--	-------------	---


8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.


Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wir begegnen einander wertschätzend und respektvoll.	Der Arbeitsplatz sollte kein Ort sein, an dem grundlegend andere Regeln gelten als im alltäglichen Miteinander. Uns liegt an einem wertschätzenden und respektvollen Umgang untereinander sowie mit unseren Geschäftspartner*innen. Dazu gehören für uns flache Hierarchien und die Einbindung von Beschäftigten in Entscheidungsprozesse. Wir wollen eine Diskussionskultur leben, in der das beste Argument zählt und Kritik so konstruktiv vorgetragen wie lernwillig aufgenommen wird.		Fortlaufend	Unternehmensleitlinien / Code of Conduct (7.)
Kommunikation	Open Days / Tag der offenen Tür mit Vorträgen über Nachhaltigkeit und Nachhaltige Eventplanung		September 2024	

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Selbstverpflichtung zum Fortschritt	Unterstützung Nachhaltigkeitskodex ‚Fairpflichtet‘	Regelmäßige Erstellung und Überprüfung eines Fortschrittsberichts	Seit 2024	Nachhaltigkeitsprofil der Initiative Fairpflichtet www-fairpflichtet.de
Kontrolle und Dokumentation	Wir hinterfragen Unternehmenspraktiken und optimieren wo möglich.		Fortlaufend	

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wir denken in Partnerschaften	Vom Egosystem zum Ökosystem: Die besten Ergebnisse erzielen wir mit Kooperation. Wir möchten langfristige Netzwerke und Partnerschaften knüpfen, um vertrauensvoll miteinander wirken zu können und vom Wissensaustausch untereinander profitieren zu können.	Mitglied im KCB (Kassel Konvention Bureau)	Fortlaufend	Unternehmensleitlinien / Code of Conduct (8.)
SDG 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele 	Wir sind Teil der WELLGROUP , ein Netzwerk nachhaltigen Unternehmertums, welches auf Austausch und Synergien ausgerichtet ist. Dabei wollen wir für eine Wirtschaft mit Sinn werben, selbst Vorbild sein und so andere Unternehmen zu diesem Weg inspirieren. Zur WELLGROUP gehören derzeit siebzehn operativ tätige Unternehmungen aus den Bereichen erneuerbare Energie, Lebensräume, Ernährung & Gesundheit sowie zwei Stiftungen.		Fortlaufend	Webseite WELLGROUP

<p>SDG 4 Hochwertige Bildung</p> 	<p>Ausrichtung von Workshops über nachhaltige Eventplanung und fachlichen Input zu Nachhaltigkeitswissenschaften</p>	<p>Workshop mit Abschlussklasse Bereich Gastronomie und Gastgewerbe sowie interne Mitarbeiter*innen</p> <p>Vortrag bei Open Days</p>	<p>Mai 2024</p> <p>September 2024</p>	<p>Interne Präsentation, Bericht auf Social Media</p>
<p>Direkte Anreize – im Unternehmen</p>	<p>Energie- und Ressourcenschonung als Unternehmensziel formuliert Fort- und Weiterbildungsangebote bzgl. Nachhaltigkeit</p>	<p>Aktualisierung, Präzisierung und Konkretisierung der Ausführungen im Leitbild sowie in Betriebsordnung</p>	<p>Fortlaufend</p>	
<p>Direkte Anreize für Veranstalter*innen / Kunden</p>	<p>Bonusprogramm als Anreizsystem für intensiviere Nutzung ÖPNV zur An-/Abreise</p>	<p>Ausgezahlte/berücksichtigte Boni</p>	<p>Auf Anfrage</p>	<p>Hinweise und Informationen in Service Mappe und Kundengesprächen</p>
<p>Indirekte Anreize für Marktpartner</p>	<p>Bevorzugung von Partnern und Lieferanten mit implementiertem Nachhaltigkeits-Management-System</p>	<p>Arbeitsanweisung, Einkaufsrichtlinie</p>	<p>Fortlaufend</p>	<p>Einkaufsrichtlinie</p>

Erläuterungen zum Nachhaltigkeitsprofil

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
UK14 GmbH & Co KG		30.07.2024

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Wiebke Walter, Nachhaltigkeitsmanagerin Priya Kandhari, Eventmanagerin	ww@well-development.de pk@uk14.de	+49 174 7785 481 +49 160 9376 8422